Schmerzhafter Aufschlag beim Entgelt und fairer Kompromiss bei qualitativen Themen

26.02.15

Schmerzhafter Aufschlag beim Entgelt und fairer Kompromiss bei qualitativen Themen

Ein schmerzhafter Aufschlag beim Entgelt, dafür ein fairer Kompromiss in den Punkten Altersteilzeit und Weiterbildung – das ist der Kern des Tarifabschlusses, auf den sich am Donnerstag VME und IG Metall geeinigt haben. Die Löhne für die 100.000 Beschäftigten der Branche in der Region steigen demnach um 3,4 Prozent zum 1. April 2015, zusätzlich gibt es eine Einmalzahlung in Höhe von 150 Euro. Die Laufzeit endet am 31. März 2016, also nach 15 Monaten. „Beim Entgelt geht der Kompromiss an die Grenze dessen, was unsere Unternehmen verkraften können“, sagt VME-Verhandlungsführer Moschko. Vor allem für die kleinen und mittleren Firmen bedeute die Erhöhung eine deutliche Belastung in konjunkturell unsicherer Zeit.

Zur vollständigen Pressemeldung

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Kontakt

Stellv. Hauptgeschäftsführer

Andreas

Fleischer

Telefon:
+49 30 31005-103

Telefax:
+49 30 31005-201

E-Mail:
Fleischer [at] vme-net.de

Download VCF

Abteilungsleiter Tarifpolitik und betriebliche Tarifanwendung

Andreas

Schulz

Telefon:
+49 30 31005-116

Telefax:

+49 30 31005-201

E-Mail:
Andreas.Schulz [at] vme-net.de

Download VCF